Drei Freundinnen auf Reisen

Von Dissapear

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Gebrochenes Herz und Tränen 2
Kapitel 2: Hau ab ! 5
Kapitel 3: Ansprache 8
Kapitel 4: Abfahrt 11
Kapitel 5: Abfahrt nach Südtirol 14
Kapitel 6: Südtirol und das erste Inoffizielle Training 16

Kapitel 1: Gebrochenes Herz und Tränen

Luna POV

Freude strahlend wollte ich nach Hause. Endlich wieder Ruhe von dem ganzen Stress und etwas Zeit mit meinem Freund verbringen da war alles was ich wollte. Ich ging aus dem Studio und stieg in meinen Wagen. 4 Monate hatte ich hier zugebracht und endlich konnte ich nach Hause. Endlich wieder nach Köln wo normale Leute um mich herum sind. Hoffentlich ist er zuhause und nicht auf Schalke bei einem Spiel oder Training. Viel zu lange habe ich mich darauf gefreut ihn wieder zu sehen. Klar ich als Kölnerin ist es un normal Schalke Fan zu sein. Doch jedes Köln-Schalke Spiel ist echt eine Erfahrung wert. Vor allem wenn mein Bruder Lukas und ich uns bekriegen. Mein Vater steht natürlich auf der Seite von Lukas als Köln Fan. Doch das kommt eher selten vor den Lukas spielt in England und ist immer seltener in Köln was mich natürlich anfrisst. Ich brauche meinen Bruder aber seit es Benedikt in meinem Leben gibt ist es leichter zu ertragen. Ich liebe ihn das ist sicher doch oft schleicht sich de Eifersucht dazwischen den ich bin immer öfters weg und habe dadurch Angst diesen einen Mann zu verlieren.

Langsam lasse ich mich in den Sitz meines Porsche fallen und mache mich auf den Weg nach Gelsenkirchen wo er wohnt. Freude strahlend öffne ich die Türe denn sein Wagen steht vor der Garage. Trotzdem wirkt das kleine Haus wie leer gefegt. Also beschließe ich es mir in seinem geräumigen Wohnzimmer gemütlich zu machen und auf ihn zu warten. Er hat wahrscheinlich ein Training und kommt erst in ein paar Stunden wieder. Doch da vernehme ich auch schon ein Leises stöhnen aus dem Schlafzimmer. Verwirrt und etwas Ängstlich gehe ich die Treppen hoch. Ich weiß ja nicht was mich dort oben erwartet! Leisen Schrittes bewege ich mich auf die Türe zu Meine Hand wandert zittrig zu der Türklinke. Aus dem Zimmer höre ich immer lauteres stöhnen. Was mir die Tränen in die Augen treibt. Was zur Hölle treibe ich hier eigentlich? Ich wusste doch was sich da drinnen abspielt aber ich wollte es mit eigenen Augen sehen was er dort trieb. Tat er mir das wirklich an oder ist das vielleicht nur Einbildung von mir. Nein das stöhnen sollte eigentlich Beweis genug für mich sein. Ich öffnete die Türe und das Bild das sich mir bot bestätigte meinen Verdacht nur noch. Er tat es wirklich der den ich liebte betrog mich. Doch warum? Warum tat er mir das an? Ich sackte auf die Knie und brach in Tränen aus. Erst in diesem Augenblick schien er mich zu bemerken und sprang vom Bett auf.

"Luna! Es ist anders als es aussieht!" rief er sofort. "Spar dir das!" Rief ich ihm energisch entgegen. Die Tränen wollten einfach nicht aufhören zu fließen. Ich richtete mich langsam wieder auf und beendete das alles unter Tränen "Es ist aus Benedikt! Ich will dich nicht mehr sehen!" und schon rannte ich nach unten holte meine Tasche und stiefelte durch Gelsenkirchen. Wohin soll ich nur gehen? Der einzige der mir einfällt ist Lukas mein Bruder der Moment in München ist da ja bald die Wm losgeht also zücke ich mein Handy und wähle unter Tränen seine Nummer.

Kathrin POV

Ich stand gerade mit Lisa und Thomas vor der Allianz Arena. Wie ich sie doch liebe. Nicht nur die Arena sondern auch den Verein dahinter. Ich stehe voll und ganz hinter meinem Bruder und auch hinter Lisa und ihrer Firma für die auch ich arbeite. Da ich Urlaub habe hatte ich meinem Bruder versprochen mit nach Brasilien zu kommen zur Unterstützung. Das gab mir auch die Gelegenheit meine Freundinnen wieder zu sehen. Luna und Kathrin sind wirklich die besten Freunde die man haben kann. Sie helfen mir aus jeder Situation raus auch wenn sie noch so anstrengend ist.Sie haben mir aus dem Liebeskummer geholfen und auch als meine Mutter starb waren sie für mich da und die Gelegenheit mit ihnen nach Brasilien zu fahren lasse ich mir sicher nicht entgehen.Jetzt standen wir hier vor der Arena und warteten auf die anderen. Die ersten die da waren waren wirklich Lukas und Kathi. Lukas hatte sein Handy am Ohr und hatte einen völlig entsetzten Gesichtsausdruck drauf. So dass wir ihn nur komisch ansehen konnten. Bis Kathi vor mir stand und uns erklärte das Luna völlig fertig sei weil Benedikt sie betrogen hat und gerade unter Tränen auf der Autobahn zu uns her fährt. Jetzt machte ich mir wirklich Sorgen um sie. Sie brauchte jetzt ihre Freunde das war klar. Das hätte ich nie von Benedikt gedacht das er ihr das antat. Für mich waren sie immer das Traumpaar des S04. Doch mit dieser Mitteilung schlug meine Freude um in blanke Wut. Wut auf Benedikt der einer meiner besten Freundinnen das Herz gebrochen hat. Na wartet wenn ich den in die Finger kriege.

Lukas POV

"Lass mir diesen Benedikt hier antraben den Hau so eine rein. Wer meiner Schwester so der maßen weh tut hat ein Problem mit mir!" schrie ich schon fast das meine Frau Kathi sich vor mich stellte und versuchte mich zu behruigen. Ich wollte mich aber nicht behruigen. Dieser Typ meint er ist was besseres als alle anderen und denkt nur an sich. An die Gefühle meiner Schwester denkt dieses Arrogante Arschloch nicht. Warum denn auch? Mann kann kleinen Mädchen auch weh tun. Gut meine Schwester ist jetzt 24 Jahre und nicht mehr kleine aber sie bleibt meine kleine Schwester für die ich alles tun werde. Das wird er bereuen das Verspreche ich. Nachdem ich aufgelegt hatte ging ich z Thomas und seiner Familie die mit uns als erstes an der Allianz Arena ankamen. Langsam schienen alle an zu kommen. Den neben mir stand auf ein mal Mario Götze der mich breit angrinste. "Na alter Haudegen?"

"Mach ma langsam kurzer!" sprach ich etwas energischer. Ehe ich antworten konnte hatte ihm Kathi schon erzählt was los ist. Schon entschuldigte er sich bei mir und begrüßte den Rest der ankam.

Sarah POV

Ich war immer noch nicht wirklich soweit. Es ist jetzt zwar ein halbes Jahr her das ich mich von Sebastian getrennt habe aber es tut immer noch weh. Er hatte mich belogen und das konnte ich ihm einfach nicht verzeihen. Mats wollte mich auf andere Gedanken bringen in dem er mich zur Wm mitschleift.Naja wenigstens war ich nicht alleine und konnte mich mit meinen Freundinnen austoben. Zumindest hoffte ich darauf. Doch es kam anders als ich dachte. Wir kamen an der Allianz Arena an und sofort wurde ich von Kathrin in Beschlag genommen die mir von Luna erzählte und wie wütend sie auf Bendikt ist. Um ehrlich zu sein stieg in mir nicht die Wut auf sondern das mit Gefühl für Luna. Denn wenn sie hier ankommt werde ich sie als erstes

in den Arm nehmen und fest drücken. Ich weiß ja wie sie sich jetzt fühlt.

Kapitel 2: Hau ab !

Luna POV

Verdammt wie konnte ich so doof sein und diesem Penner vertrauen. Bin ich wirklich so Naiv? Ich darf den anderen nur nicht zeigen wie es in mir aussieht. Ich will nicht das schwache Mädchen sein schon gar nicht vor Lukas. Einfach nicht dran denken. Klar sie denken alle ich komme Morgen erst nach München aber Scheiß drauf. Lieber Brasilien und unsere Nationalelf feiern als wie hier in Köln sitzen und heulen wegen eines Idioten der meint mich betrügen zu müssen. Ich will nur zur Allianz Arena und meine Mädchen wieder sehen. Mit lauter Musik von Pitbull fahre ich schon auf den Parkplatz der Allianz Arena und sehe schon wie Kathrin und Sarah auf mich zu gerannt kommen.

"Hey ihr! Ich hab euch so vermisst!" Küsschen hier und Küsschen da. So wie es unter Freundinnen nun mal ist werde ich begrüßt. Ich lache und versuche mir nichts anmerken zu lassen was geschehen ist. Warum auch es soll ja niemandem die Laune hier verdorben werden. In der Menge versuchte ich noch jemanden ausfindig zu machen um ihn etwas zu Ärgern aber anscheinend ist diese eine Person zu spät dran. Also machte ich mich daran die anderen zu begrüßen allen voran meine Schwägerin Kathi und Lukas dann der Rest. Bei der Menge kann man echt den Überblick verlieren. Wenn ich nicht alle kennen würde könnte man den ein oder anderen auch verwechseln. Im nächsten Moment hörte ich einen Wagen und drehte mich um. Da is er ja dachte ich bei mir als ich ihn parken sah. Ein großer junger Mann stieg aus etwa in meinem Alter. Ich sprang ihm auf den Rücken und ließ mich hängen.

"Da is ja mein JUDAS!" lachte ich ihn an.

"Na mach ma langsam Luna. Ich habe nicht freiwillig Schalke verlassen das weißt du aber!" brachte er mir leicht traurig rüber. "Ja ich weiß! Tut mir leid Manuel!" entgegnete ich ihm. Ja ich war frech zu ihm und manchmal auch ein bisschen gemein wie jetzt aber er wusste genau das ich es nie so meine. Manuel ist ein wirklich guter Freund von mir und ich würde ihn nie hängen lassen. Auch die anderen die ich hier als Freunde lieb gewonnen habe würde ich nie hängen lassen.

Kathrin und Sarah POV (+Luna)

Man dieses Mädchen ist echt stark. Grade erst vom Freund getrennt und jetzt steht sie hier und lacht. Freudestrahlend empfangen wir sie und versuchen sie abzulenken. Das sie jemanden sucht entfällt uns nicht. Wir hatten auch schon eine Ahnung wen sie suchte. Die ganze zeit dachten wir schon das da evtl. etwas laufen könnte doch bisher Fehlanzeige. Sie begrüßt ihn schon mit Judas nachdem er Schalke verlassen hat. Irgendwie schon ein armer Tropf wenn man es so sieht oder? Naja mal sehen wer noch alles da ist bevor es in die Allianz Arena geht zur Vorbereitung. Wir entdecken so einige hier. Von dem Schalker Julian Draxler bis hin zu den ehrenwerten Bayernspielern sind wirklich alle inklusive Frau hier. Das lässt sich wirklich niemand entgehen. Da kam Luna auch wieder auf uns zu und lächelte. Wir sahen trotzdem den Schmerz in ihren Augen auch wenn sie es nicht zu gibt. Er hat ihr verdammt weh getan

und das merkt man ihr auch an wenn man sie richtig kennt.

Als sich Mario und Julian zu uns stellen entfacht ein Gespräch darüber wer den der bessere Spieler von beiden wäre. Kathrin und ich plädieren Eiskalt auf Julian nur Luna steht auf Marios Seite und mir war klar das sie es nur wegen Schalke tat. Immer hin hatte ein Schalker ihr heute das Herz gebrochen. Unser Mario hingegen ist ja ein Bayern Spieler und noch einer dazu der verdammt gut aussieht. Aber wir wissen ja das Luna nur auf die spielerischen Qualitäten achtet.

Verdammt warum müssen die beiden zu einem Schalker halten ist das mies. Wollen die mich ärgern. So wie es aussieht schon. Naja wie dem auch sei Julian hat ja nichts mit dem zu tun was Höwedes getan hat. Er soll nicht der leid tragende dafür sein. " Sry Julian aber ich habe momentan einen ganz schönen Hass auf einen Schalker weswegen ich blau weiß etwas verabscheue."

"Moment was hat Benedikt gemacht Luna? Sag mir die Wahrheit!" Julians Blick wurde unerträglich. Dieser Blick lies mich fast explodieren. "Ja euer Benedikt Höwedes hat mich betrogen und ich habe ihn dabei auf frischer Tat ertappt. Dieser miese kleine Idiot. Ich hasse ihn dafür verdammt!" Diesmal konnte ich die Tränen nicht zurück halten und das starke Mädchen spielen. Ich sank auf die Knie und fing an hemmungslos zu schluchzen. Ich hasste diesen Typen dafür was er mir angetan hat. Ich hasste ihn aus ganzem Herzen.

"Entschuldigung das ich ein Idiot bin!"

Diese Stimme! Was will er hier? Will er mich noch mehr demütigen? Was verspricht er sich davon das er hier auftaucht? Etwa das ich ihm Freude strahlend in die Arme springe?

"Benedikt warum-" Ich gab Julian ein Handzeichen das er aufhören sollte zu sprechen. Denn jetzt kam der schöne Podolskicharme zum Einsatz. Lukas der direkt neben mir stand fing an zu Grinsen. Er schien geahnt zu haben was jetzt kommt.

"Was willst du miese Ratte hier?"

"Ich will mit dir reden Luna! Es ist wirklich nicht so wie es aussah!"

"Achja deswegen liegst du auch nackt mit einer anderen im Bett?" zischte ich ihm entgegen und langsam stieg Wut in mir auf.

"Luna hör mir doch zu ich-" weiter kam er nicht den ich fiel ihm direkt ins Wort. "Hau ab du Depp. Betrüge eine andere und lass mich in ruhe. Such dir eine doofe die das mit macht ich jeden falls nicht. Also verschwinde aus meinem Leben du mieses kleiner Drecksack!"

"Verdammt Luna lass mich-" "Nein ich lasse dich nicht ausreden verdammt. Nimm deine Schalker Arschkriecher mit und zieh leine du Pisser!" Ich wurde immer lauter und Tränen stiegen in mir auf.

"Luna ich liebe dich!" sprach er leise und verzweifelt. " Schieb dir das sonst wohin. Ich will einfach das du dich endlich verziehst und mich in Ruhe lässt. Ich bin hier bei meinen Freunden und sogar meiner Familie also geh oder es passiert hier noch ein verdammt großes Unglück!"

"Es ist besser du gehst jetzt Benedikt!" versuchte es Julian einfühlsam auf Benedikt ein zu reden. Doch diesem folgte er nicht. Er folgte nicht den jüngeren. Er lies sich nie etwas von Jüngeren sagen. Gerade als Benedikt einen Schritt auf mich zumachte schob sich Lukas vor mich.

"Meine Schwester hat dir klar und deutlich zu verstehen gegeben das du gehen sollst. Sie will nicht zu dir zurück!" Meine Tränen liefen unaufhaltsam meine Wangen hinab. Ich konnte sie einfach nicht aufhalten. Schon wurde ich in eine tröstende Umarmung gezogen als ich hoch blickte sah ich das Mario mich in den Arm nahm und mir behutsam über den Rücken strich. Julian stand direkt hinter ihm Kathrin hingegen lies sich neben mich sinken und legte eine Hand auf meine Schulter.

Schon wieder tat dieser miese Drecksack meiner Freundin weh. Mein Hass gegen ihn bestätigte sich also. Zu seinem Glück hat er sich zu seinem Auto bewegt und nicht weiter gebohrt nach Lukas Worten sonst wäre ich wahrscheinlich aufgesprungen und hätte ihm eine geschossen. Der Typ war wirklich das aller letzte. Man das kann nicht wahr sein taucht hier auf und erwartet von Luna das sie ihn herzlich empfängt. Nein das muss sie nicht wirklich nicht. Dafür ist sie sich auch nicht zu Schade. "Hey Süße andere Mütter haben auch schöne Söhne!"

"Was für eine Frechheit von ihm hier auf zu kreuzen." Sie weinte weiter hemmungslos und krallte sich in Marios Shirt. Er nahm das ganz lässig und schien auch nicht daran zu denken sie jetzt los zu lassen. Bis er das Wort ergriff. "Komm Luna gehen wir in die Arena! Die Vorbereitungen fangen sicherlich gleich an!" Wir sahen nur Lunas nicken halfen ihr beim Aufstehen und gingen gemeinsam mit ihr in die Arena.

Kapitel 3: Ansprache

Sarah POV

Als wir in der Arena standen schauten wir uns erstmal dumm an.Wir standen mitten auf dem Platz und vor uns baute sich ein älterer Herr auf. Sry Jogi aber du bist nicht mehr der jüngste XD. Er wartete bis sich die Menge behrigt hatte. Es sind immerhin 23 Männer und deren frauen also insgesamt 46 Leute Plus uns drei 49 ok es waren noch ein paar mehr aber ich glaube mehr brauche ich nicht sagen. Als die Menge sich einigermaßen behruigt hatte fing Jogi an zu uns zu erklären was den alles anliegt.

"Morgen geht es los ins Trainingslager nach Südtirol Jungs. Dort werden wir zwei Wochen verbringen und mit Hansi Trainieren was das zeug hält. ich habe mir vorgenommen da wir ja drei handfeste Fussballerinen hier haben werden drei von euch mit ihnen trainieren. So lernt ihr was und sie bleiben genauso fit!"

Da warf sich Luna schon ein. Sie hatte wirklich keine Lust zu trainieren. Was hätte ihr das auch gebracht? Also ließ sie dann doch endlich mal von Mario ab und riss sich etwas zusammen.

"Muss das wirklich sein Jogi? Ich weiß ja du meinst es gut aber ich hab da wirklich keine Lust darauf. Was soll mir das bringen ein bisschen mit euch zu kicken wo ihr das Training nötiger habt als ich immer hin habt hr ein Tunier vor euch und ich muss mich lediglich auf meine Musik konzentrieren."

"Luna!" kam es energisch von Joachim. "Vielleicht vergisst du dadurch auch etwas den Stress mit Benedikt?"

Luna POV

Vielleicht hatte er ja recht und es tut mir gut etwas den frust beim Spielen mit den Jungs raus zu lassen dennoch war ich immer noch nicht wirklich begeistert davon. Ich habe seit 3 Jahren nicht mehr gespielt. Viel zu sehr hab ich mich dann auf meine Musik konzentriert. Damit wollte ich mich hervorheben nicht mit dem Fussball. Immerhin wollte ich nie in die Fußstapfen meines Bruders treten. Dazu war ich mir dann doch etwas zu fein. Obwohl ich es gern getan habe.

"Na gut Joachim und wie hast du dir das dan Vorgestellt?" fragte ich ihn etwas anthusiatisch.

"Naja als erstes habe ich mir gedacht du trainierst mit Mario, Er kann sich einiges von dir ab gucken! Sarah trainiert mit Julian und Kathrin wird Toni an die Seite gestellt."

"Na das kann ja heiter werden!" damit drehte ich mich um und ließ in weiter reden. Ich mit Mario trainieren. ICh habe doch nie was anderes gemacht als sie es machen. Oder irre ich mich etwa? Alles Optimistisch sehen. Vielleicht hilft es den dreien ja wirklich

etwas wer weiß immerhin sind sie ja die jungspunde hier in der Nationalelf. Mal sehen wie sie sich so schlagen die drei. Ich sah die das meine zwei Freundinnen nicht sonderlich begeistert davon waren aber was solls. Man kann es ja mal mit machen nicht wahr? Ein Grinsen schlich sich auf meine Lippen als ich ihre Gesichter sah. Beide die Mundwinkel nach unten gezogen. Sie hatten sich damals geschworen nie mehr zu spielen. Beide lagen deswegen im Krankenhus. Ab dem Moment war das Fussball spielen für sie kein Thema mehr. Die eine fing an Jura zu studieren die andere arbeitete bei ihrer Schwägerin in der Firma.

"Nach diesem Zwei wöchigem Aufenthalt geht es dan endlich nach BRasilien!" fuhr Joachim fort." Dort angekommen fahren wir ins Campo Bahia. Das wird dort unser TRainingslager während der Wm sein. Das erste Spiel ist gegen Portugal und wir werden auf den Sieg trainieren. Hoffentlich mit der Hilfe eurer Schwestern. Lukas,Mats und Thomas!"

"Wenns den sein muss!" kam es von uns dreien im Chor. Und welcher Enthusiasmus dahinter steckte, nämlich gar keiner. Das lukas und die anderen Lachen mussten war mir schon klar. Ich warf ihm nur einen bösen Blick zu und er schaute wieder wie ein kleines besonnenes Kind zu Joachim vor. Welche Wirkung doch die Blicke einer kleinen Schwester haben konnten.

Kathrin POV

Ich wusste das es ein Fehler war her zu kommern. Warum schleift er mich einfach mit. Ich könnte meinen Bruder jetzt schon töten. Eigentlich wollte ich nur eine schöne Zeit mit meinen zwei besten Freundinnen habe und jetzt? Jetzt muss ich mit Toni trainieren dem größten Vollspaten des Teams. Ich und Toni! Toni und ich trainieren. Och menno konnte ich nicht mit Mario trainieren mit ihm verstehe ich mich wenigstens. Mit Toni verstehe ich mich kein bisschen. Er ist für mich wie ne Traube in nem Haufen Orangen. Klein und kaum zu sehen. Wenn ich mir die anderen beiden so ansehe sind sie genauso begeistert wie ich. Irgendwie bringen wir die Zeit auch schon noch rum. Hoffentlich muss ich Toni nicht töten! Ich verstehe mich kein Stück mit ihm. Er wird das alles auch sicherlich nicht annehmen was ich ihm sage. Er ist wie ein stures bockiges kleines Mädchen. Oh Verdammt hoffentlich ist das alles genauso schnell vorbei wie es angefangen hat.

Mario POV

Das wird sicherlich super. Mit Luna trainieren stelle ich mir lustig vor. Nicht nur das sie super süß und auch verdammt sexy ist. Nein. Sie ist einfach eine super Frau. Dieses Mädchen spielte Fussball und verstand auch noch sehr viel davon so wie ich von Lukas hörte. Das schönste wie ich finde sind ihre Augen. Dieses Blau ist einfach faszinierend. Ach was denke ich denn da schon wieder. Man So eine Frau würde sich doch nicht mit mir abgeben zumal ich auch noch ex Borusse bin und sie mit leib und Seele Schalkerin.Egal dennoch bin ich mir sicher das das Training einmalig sein wird.

"Wenn Joachim hier fertig ist habt ihr dann lust was Essen zu gehen? Ich hab

verdammt Hunger!" grinste ich allen entgegen. "Ja warum eigentlich nicht! Nach der Fahrt hab ich auch Hunger!" schon wieder diese Wasserblauen Augen. Wende dich von diesen Augen wieder ab Mario ermahnte ich mich selbst in Gedanken. Das kann nicht gut gehen.

"Wer kommt denn von euch alles mit?" Es waren schon nicht mehr viele hier. Gerade eimal 10 Leute oder so aber auch die verneinten zum größten Teil das nur noch ich,Bastian,Luna,Lukas,Kathi,Kathrin und Sarah da waren. "Na gut dann lasst uns mal losgehen. Ich wüsste hier in der nähe ein gutes Restaurante!"

"Ich weiß nicht irgendwie is mir eher nach Pommesbude und dem Geruch nach altem Fett!" lachte Luna und sah ihren Bruder an. "Stimmt! Das wärs jetzt! Fett Currywurst und Pommes Rot weiß!" Alle stimmtenn in das lachen mit ein. damit entschlossen wir uns noch eine Pommesbude zu finden die um 22.00 Uhr noch geöffnet hatte. Wir fanden auch relativ schnell eine und ich muss sagen es war echt lecker. Kurz vor 12 Uhr trennten sich dann die meisten wege. Lukas und Kathi gingen in ihr Hotel so wie auch Kathrin und Sarah. Luna wollte gerade zu ihrem Auto als ich sie aufhalten konnte.

"Sag mal gehst du wieder nach Köln oder hast du auch hier ein Hotelzimmer gemietet?"

"Naja mal schauen vielleicht finde ich noch irgendwo ein Hotelzimmer oder so !"

"Bevor du lange suchst kannst du gerne bei mir schlafen ich habe noch ein Gästezimmer wenn du möchtest!"

"Danke ich möchte dir aber keine Umstände machen!" Ich sah ihr die unsicherheit richtig an. Wie sie so unbeholfen vor mir stand und plötzlich nichts mehr sagen konnte war einfach zu süß. "Ist doch gar kein Problem!" Ich nahm sie mit zu meinem Wagen und fuhr zu mir nach Hause. Die Fahrt dauerte keine 15 Minuten aber in dieser Zeit merkte ich schon das sie eingeschlafen war in den Sitzen meines BMW´s. Zuhause angekommen wusste ich erst nicht was ich tun sollte bzw. wie schaffe ich es jetzt ohne sie zu wecken nach oben zu bringen. Ich entschloss mich sie kurzerhand vorsichtig aus dem Auto zu heben und ins Gästezimmer zu tragen. Dort angekommen legte ich sie aufs Bett und sie kuschelte sich direkt ins Kissen. Ich beobachtete sie noch ein paar Minuten wie ihre schönen dunkelblonden Haare ihr Gesicht betonten. Da verstand ich Benedikt einfach nicht. Wie konnte er so einer schönen Frau so etwas antun? Ich beschloss auf mein Zimmer zu gehen und selber mich ins Bett legen schlieslich mussten wir ja morgen wieder früh raus.

Das wurde eine sehr unruhige Nacht für mich. Ich dachte ständig an sie und ich fragte mich selbst warum?

Kapitel 4: Abfahrt

Lukas pov

Als ich aufwachte hatte ich das dröhnende Geräusch meines Weckers im Ohr. Ich warf meine rechte Hand auf die Seite um meinen Wecker aus zu schalten. Wieder drehte ich mich zu meiner Frau die mich so fest umarmte das es mir fast unmöglich war aufzustehen. Was und wo Luna wohl gerade ist? Ich machte mir nach gestern schon etwas Sorgen um sie. Kathi scheint meine Gedanken lesen zu können und richtete sich auf. " ihr geht es sicherlich gut. Sie ist bestimmt bei jemandem von den anderen unter gekommen. Immerhin hattest du sie eingeladen zur wm mit zu kommen. Das lässt sie sich nicht entgehen und Jogi hat sie auch schon fest mit eingeplant. Das wird schon schatz!" Kathi hat recht. Ich muss langsam anfangen Luna als erwachsene Frau zu sehen. Sie kann sich ja auch jeder Zeit an mich wenden wenn sie Probleme hat schließlich bin ich ihr großer Bruder.

Sarah und Kathrin pov

Oh man war das eine verdammt kurze Nacht für uns. Schnell noch Sachen packen. Heute geht es ja nach Süd Tirol. Ich freute mich mal etwas Abstand von allem zu bekommen und etwas zu kicken. Kathrin hingegen schien gar nicht begeistert zu sein. Wen wundert es auch wenn sie mit einem deppen wie Toni kroos trainieren muss. Wir waren gestern alle drei gleich begeistert. Wenigstens hat Jogi mir Julian aufs Auge gedrückt. Er ist so alt wie ich und ich kann mich gut mit ihm unterhalten. Nicht nur das in meinen Augen ist er auch verdammt sexy. Das darf ich nur nicht zu laut denken sonst denkt jeder noch ich bin verrückt oder so.

Ich will das nicht! Ich will nicht nach Südtirol und auch nicht mit kroos trainieren. Warum musste Jogi das nur machen. Ich finds ja lieb und nett das er uns mit nehmen möchte aber musste es unbedingt kroos sein. Ich muss definitiv mit Jogi reden. Das geht mal gar nicht. Ich weis das ich jetzt schon miese Stimmung hier verbreite am frühen Morgen aber das ist mir einfach nicht geheuer. Training schön und gut aber nicht so ein Training. Na komm Kathrin das überlebst du schon irgendwie für Luna und Sarah sprach ich mir in Gedanken zu und packte dabei meine Sachen. Als wir beide endlich mal fertig waren mit Koffer packen gingen wir auch schon schnellen Schrittes auf die Rezeption zu um aus zu checken. Dort begegneten wir auch schon den ersten die mit nach Brasilien gehen. Kathi, Lukas, Mesut und Bastian. Gemeinsam gingen wir nach einem Kaffee zu unseren wägen und machten uns auf zur Allianz Arena. In ner Stunde geht es ja schon auf nach Südtirol.

Mario pov

Mein Wecker klingelte um 5 Uhr morgens. Ich hatte die ganze Nacht kein Auge zu gemacht. Viel zu viel habe ich nachgedacht. Was waren das für Gefühle in ihrer Nähe?Naja abwarten und Tee trinken. Wir müssen ja auch bald los. Erstmal nen Kaffee aufsetzten und sie dann wecken. Hoffentlich hat sie gestern schon ihre Sachen in ihr

Auto gepackt sonst haben wir heute ein Problem. Naja der Kaffee ist fertig gehen wir mal Luna wecken bevor wir zu spät kommen.Also ging ich langsam die Treppe nach oben mit zwei Tassen Kaffee in der Hand. Als ich das Gästezimmer betrat schlief sie noch seelenruhig. Vorsichig stellte ich die Tasen auf das Nachtkästchen und strich ihr eine Strähne aus dem Gesicht. Da öffnete sie auch schon ihre verschlafenen blauen Augen und schaut mich etwas verwndert an.

"Guten Morgen!" entgegnete ich ihr fröhlich"Hier ich hoffe du trinkst Kaffee?" Sie fing an zu Lächeln und nahm die Dampfende Flüßigkeit mit einem leisen "Danke!" an. "Komm Frühstücken wir noch und dann müssen wir auch schon los zur Allianz Arena! " Ich nahm sie bei der Hand und führte sie in die Küche zum Essen.

Luna POV

Von einer sanften und vorsichtigen berührung in meinem Gesicht wurde ich geweckt. Als ich meine Augen öffnete sah ich verwundert in die Augen von Mario. Flüchtig sah ich an mir runter. Er hatte mich nicht ausgezogen aber ich war mir sicher das er mich hier hoch getragen hat, Denn ich bin mir sicher das ich in seinem Auo eingeschlafen bin. Dankend nahm ich den Kaffee von ihm an und um so verwunderter war ich als er mich an die Hand nahm und mich hinter sich in die Küche zog. Er hatte wirklich Frühstück gemacht. Selten das ein Mann sowas überhaupt tut. Von Benedikt war ich es definitiv nicht gewohnt. "Du hättest dir wirklich nicht solche Umstände machen brauchen nur weil ich hier bin !" gab ich leise von mir und traute mich nicht ihn an zu schauen.

"Du machst mir keine Umstände wirklich nicht! Ich muss ja selber noch etwas essen bevor wir los gehen. Sonst sterbe ich noch und das wollt ihr doch nicht oder?"

"Nein das sicherlich nicht immerhin soll ich dich ja noch trainieren!" schmunzelte ich ihm entgegen. Als er sich mir gegenübersetzte lächelte er mich an und ich hätte dahin schmelzen können. Warte mal! Luna hör auf damit und gab mir dabei selber innerlich eine Ohrfeige.Die nächste halbe Stunde sasen wir uns schweigsam gegenüber und redeten auch wirklich kein Wort bis Mario auf seine Uhr sah.

"Oh Scheiße! Jetzt müssen wir aber los. Sonst kommen wir zu spät zur Arena. Wir wollen ja keinen Ärger mit Joachim oder?" Wieder lächelte er mich an und wieder brachte ich nur ein Nicken hervor. Bin ich wirklich so doof oder warum kommt gerade kein Wort über meine Lippen? Bin ich vielleicht immer noch so benebelt von gestern das ich nicht mehr klar denken kann? "Dann würde ich mal sagen auf in den Kampf nicht wahr!" Oh man ich sollte wirklich langsam nen Therapeuten suchen der mir meine Flausen aus dem Kopf treibt. Glaubt mir Leute so schnell habt ihr noch nie einen Mann Tisch abräumen gesehen seine Sachen von Oben geholt und ins Auto verfrachtet innerhalb von 10 Minuten hatte er alles erledigt. Schnell setzte auch ich mich ins Auto. Ich musste ja meine Sachen auch noch aus dem Auto holen. Ja Luna ist ja nicht dumm immerhin war ich 4 Monate nicht da also hatte ich meine Sachen auch schon im Auto gehabt.

An der Allianz Arena angekommen hechtete ich aus dem Auto und suchte meinen

Wagen. Wo zum Teufel hatte ich nochmal geparkt? Schnell entdeckte ich meinen Wagen auch schon. Is ja auch nicht schwer unter lauter Benz Karren nen Porsche zu finden. Der Arsch ist sofort zu erkennen! Ich sprintete zu meinem Wagen riss den Kofferaum auf und hiefte den Koffer raus der gefühlte 50 Kilo wog. Mir wurde der Koffer sofort abgenommen was mich doch etwas erstaunte aber wer sonst ausser meinem Bruder sollte das tun.

"Erst mal guten Morgen Schwesterchen! Na eine schöne Nacht gehabt?" er grinste mich schief an, ich wusste genau was er gerade dachte. " Brüderchen er hat mir lediglich sein Gästezimmer angeboten damit ich nicht lange nach einem Hotel suchen muss. Es war auch etwas überraschend das ich gestern schon los gefahren bin. Ich wollte ja erst heute los fahren!"

"Also Leute auf in den Bus! Eure Frauen seht ihr dan im Campo Bahia wieder! Luna, Kathrin und Sarah fahren mit uns mit. Sie haben ja auch einiges zu tun mit uns nicht wahr?"

Joachim grinste mich so dämlich an das ich ihm schon wieder den Hals umdrehen wollte aber ich lies es dennoch sein. Also hatte ich nichts anderes zu tun als in den Bus zu steigen und mir einen Platz zu suchen. Ich setzte mich nach vorne und auf der anderen Seite setzten sich Kathrin und Sarah gemeinsam hin. Warum das den ? Ach ne Basti erbahmt sich meiner und setzt sich zu mich? "Ach du lebst auch noch? Hätt ich nicht gedacht!"

"Ach komm kleines du bist meine beste Freundin. Gemeinsam machen wir die Busfahrt zu einem richtigen lustigen Erlebnis vor allem für die Neulinge oder ?

"Aber Hallo! Was denkst du denn?" und schon setzte der Bus zur Anfahrt an.

Kapitel 5: Abfahrt nach Südtirol

Bastian´s POV

Endlich mal wieder richtig Spaß auf so ner Fahrt. Luna ist wieder mit dabei. Wenns es zur EM geht vermisse ich sie wieder dan ist es nur halb so lustig. Für sie habe ich ja meine Freundin verlassen vor zwei Jahren aber ich habe mich bis heute nicht getraut ihr zu sagen was ich wirklich für sie empfinde. Ich bin doch so ein Depp oder wie sie als Schalkerin sagen würde "Bauer". Sie ist halt wie ihr Bruder. Immer zu Witzen aufgelegt und amcht echt jeden Scheiß mit. Dafür kann man sie ja auch nur lieben.

"Ey Leute wir haben hier ja eine Sängerin was wollen wir hören! Ja Jerome?"

"Culcha Candela Berlin City Girl!" (https://www.youtube.com/watch?v=UkqHHlac1Mg)

Luna wehrte sich. Sie wollte nicht singen doch ihre Freundinnen halfen mir Gott sei dank. Nach einer guten viertel Stunde hatten wir sie endlich überzeugt und brachte alle etwas in Stimmung. nicht nur mit Culcha Candela. Irgendwann fingen wir sogar an zu tanzen. Wenn man alle so beobachtet gehen sie dem jetzt gelassener entgegen. So sollte es auch sein. Ich wusste zwar was ich empfand aber ob sie es erwiedern würde das würde ich erst herraus finden wenn ich es ihr sage, Damit lase ich mir noch etwas Zeit. Jetzt erst mal den Spaß auskosten den wir mit ihnen erleben werden.

Lukas POV

Eine super Fahrt nach Südtirol währe da nicht diese eine Person die mit im Kader ist. Ob das gut geht wenn er dabei ist. Ich hoffe er lässt die Mädchen in ruhe sonst werde ich sauer. Das wird er nicht noch einmal tun. Was soll ich da machen? Außer immer ein Auge auf meine Schwester haben. Die Stimmung ist immer besser aber bei einer Stimme wie die meiner Schwester und ihre Freundinnen. Ma sehen was alles in Südtirol ao auf uns wartet. Es dauert gar nicht lange das ich in meinem Sitz einschlafe und nichts mehr mitbekomme von dem was um mich herum passiert.

Luna, Kathrin und Sarah POV.

Basti hatte es geschafft mit Hilfe von Kathrin und Sarah mich zum singen zu bringen. Dadurch wurde die Fahrt wenigstens erträglicher denn eine gewsse Person war ja auch mit dabei. Hoffentlich ließ er mich den auch in Ruhe. Ich könnte sonst für nichts garantieren. Erstmal nicht an diesen elendigen Drecksack denken und ihn komplett ignorieren. Um so mehr spaß macht es dann mit Mario, Basti, Julian und meinen Freundinnen heir die Stimmung etwas zu heben, Alle wirken verdammt müde wurde für viele ja auch spät gestern dennch waren alle rechtzeitig angekommen. Nach guten drei Stunden Fahrt und ein paar Lachern dank Basti der mal wieder den Klassenclown spielen musste. Meine Bruder schlief hingegen seelenruhig. In einem Moment der unaufmerksamtkeit stieß ich mit Basti zusammen und fiel etwas unsanfter in eine der Reihen des Busses. Als ich bemerkte bei wem ich gelandet war wurde ich wieder rot

vor Wut.

Oh nein! Ich und Sarah sahen uns an und wussten wahrscheinlich genau wenn wir jetzt nicht einschreiten passiert was ob positiv oder Negativ war nicht wirklich ersichtlich. Schnell hechtete ich zu Luna und reichte ihr meine Hand damit sie aufstehen konnte. Gut das er kein Kommentar abgegeben hatte und Julian neben ihm sah etwas verdutzt drein.

"Bitte lass mich durch Sarah zu meinem Platz sonst passiert hier noch etwas unschönes!" presste sie mit geschlossenen Zähnen unsere Freundin entgegen. Jogis Blicke sprachen Bände. Apropo Jogi da war ja noch was also lotzte ich ihn zu mir und Luna nach vorne und würde das jetzt auf der Stelle mit ihm klären. Jogi setzte sich zu mir und fing an zu reden.

"Was ist los Kathrin?"

"Naja ich habe ein Problem damit das ich mit Kroos trainieren soll. Du weißt doch wie gut ich mit ihm zurecht komme!"

"Er kann aber einiges von dir lernen Kathrin!"

"Das ist es ja. Das wird er sicherlich niemals alles annehmen."

"Na schön ich werde mir was einfallen lassen. Ich sage dir dann in Südtirol bescheid ok?"

"ok"

Die restliche Fahrt war dann doch eher Schweigsam. Alle waren müde und ausgelaugt von gestern und der langen Fahrt von Heute. Ich sah Luna noch mal an und versprach mir in diesem Moment das ich immer für sie da sein werde. Sie ist wieder den Tränen nahe und möchte wahrscheinlich auch nicht das es irgendjemand merkt denn sie Blickt stur aus dem Fenster.Nach einer Stunde ca. waren wir dann auch endlich angekommen. Jeder hatte seine Koffer und begab sich ins Trainingslager.

Kapitel 6: Südtirol und das erste Inoffizielle Training

Joachim POV

Man haben die im Bus gefeiert. So wie es aussieht war es auch gut denn alle sind Lockerer als vorher. Doch ich muss darauf achten das nicht irgendwas ausatet. Denn es könnte ja Ärger zwischen Luna und Benedikt geben. Die zwei werde ich so gut es geht auseinander halten und Benedikt habe ich auch schon klar und deutlich gesagt er soll sich von Luna fern halten. Dann ist da auch noch Kathrin. Die sich mit Toni nicht versteht. Um bei den beiden Mord und Totschlag zu verhindern habe ich jemand anderen zu ihr eingeteilt. Mal sehen was alle dazu sagen werden.

Langsam trudeln alle in die große Eingangshalle ein und versammeln sich relativ mittig. Ich wusste das wird sicherlich nicht von schlechten Eltern. 23 Jungs mit 3 Mädchen und Trainerstab. Über alle muss ich ein Auge haben. Na gut klären wir erstmal die Aufteilung der Zimmer und dann den Start des Trainings. Irgendwie wird das schon gut gehen.

" Hey Leute. Erstmal herzlich willkommen in Südtirol. Jetzt klären wir hier erstmal die Zimmeraufteilung. Das die Mädchen mit ihren Schützlingen auf ein Zimmer gehen ist ja schon klar aber ich sage es hier nochmal.

"Mario und Luna werden ein Zimmer beziehen sowie auch Sarah und Julian. Eine kleine Änderung bei Kathrin damit es kein Mord gibt. Du wirst mit Mesut trainieren ich denke das wird ihm gut tun. So dann weiter in der Reihe nächstes Zimmer werden dann Bastian und Lukas beziehen....."

Luna POV

Ich hörte gar nicht weiter zu, denn nachdem ich wusste das Lukas mit Basti auf ein Zimmer kommt wird das laut und Witzig mit den beiden. Sind ja unsere Clowns hier. Ich reagierte erst wieder als Mario mit dem Zimmerschlüssel vor meinem Gesicht wedelte. In der Realität angekommen riss ich dem blonden jungen Mann vor mir den Schlüssel aus der Hand und verzog mich lächelnd in Richtung aufzug. Wir sollten ja auf unsere Zimmer und uns Umziehen. Joachim will uns ja noch das Gelände zeigen bevor es mit dem Training losgeht Morgen. Schnell hab ich meinen Koffer aufs Bett geworfen und mache mich daran meine Sportsachen rauszu suchen. Schnell finde ich sie streife sie mir über und begebe mich wieder anch unten wo Joachim auf uns alle wartet. Mario hatte das Pech als letzter ins Bad zu können. Tja eine Frau braucht nunmal ihr Zeit.

Es dauerte aber nicht lange, bestimmt nur knappe 10 Minuten, steht auch er schon in Trainingssachen vor Joachim. Jetzt hatten wir nur noch zu warten bis den die anderen kamen damit Joachim endlich loslegen kann. Endlich sind nach 20 Minuten alle wieder hier versammelt und Joachim zeigt uns natürlich das Hotel und den Trainingsplatz auf

dem ich mich erstmal ins Graß schmeiße. Mann wie hab ich das vermisst den Rasen unter mir zu spüren. Auch Kathrin und Sarah legen sich links ud rechts neben mich auf den Rasen.

"Last mich raten ihr habt das auch vermisst?"

"Und wie!" entgegnete mir Sarah völlig euphorisch. Plötzlich sprag Kathrin auf und rannte los wie damals. Ich konnte nur lachen richtete mich auf und rannte ihr nach. Ausdauer ist alles dabei ^^. Ich spüre das wir drei das mehr als nur vermisst haben endlich mal wieder austoben und allem freien lauf lassen. Das werden super 2 Wochen in denen wir alles andere vergessen können und uns auch seelisch auf die Wm vorbereiten können.

Lukas, Basti und Mario POV

"Das gibt es nicht!"

"Ich weiß was du meinst Lukas! Drei jahre haben die Mädchen nicht gespielt haben aber immernoch die selbe ausdauer wie damals. Das ist Wahnsinn!"

"Wartet mal wollt ihr wirklich sagen die drei haben echt selber gespielt?"

"Ja logisch Mario! Schau dir mal meine Schwester an diese Ausdauer hat sie sich schon antrainiert da hab ich mit Fussball angefangen. Also Profitechnisch. Sie war immer bei den Trainings dabei und hat immer fleißig mitgemacht. Irgendwann wurde sie dann angesprochen ob sie nicht selber spielen möchte. Aber vor drei Jahren hat sie dann aufgehört was so einige sehr schade fanden damals."

"Ich weiß ja auch noch Lukas das sie verdammt viel Spaß am spielen hatte. Scheint als hätte sie diesen auch nicht verloren."

"Richtig!"

Noch lange beobachteten wir die drei wie sie einfach nur mit einem Ball vergnügten. Mario war restlos begeistert von den dreien. Sie haben es wirklich nie verlernt zu spielen. Vielleicht sollten wir das ausreizen.

Wow also er hatte mir zwar schon oft gesagt das seine Schwester selber gespielt hat aber richtig glauben konnte ich das nie. Jetzt hatte ich den Beweis bekommen das Luna gespielt hatte und das auch noch verdammt gut.Vielleicht hat Jogi ja recht und ich kann noch etwas von ihr lernen. Aus dem Augenwinkel sah ich das Benedikt am Rande des Feldes stand und auch die drei beobachtete. Doch eher verwunderte mich der Wehmütige Blick von ihm. Konnte es sein das er Luna vermisste in seinem Leben? Ach mario das ist deren Sache misch dich da nicht ein ermahnte ich mich selber und wandte damit meinen Blick wieder den drei Mädchen zu.

"Hey wie wäre es ein drei drei Schwesterchen?"rief Lukas seiner Schwester zu. Diese sah Lukas mit ihren Wasserblauen Augen an "Du und welche Armee Bruderherz?"

lachte Luna ihm entgegen.Da versammelte sich auch schon der Rest auf der Tribüne.

"Ja du ,Kathrin und Sarah gegen mich Bastian und Mario!" richtete er an Luna gewandt. "Nagut wenn du dich in grund und Boden spielen lassen willst! Bitte schön aber nicht das du heulend zu mir gerannt kommst ok ?" und schon war sie am Mittelpunkt des Feldes angekommen. Ich hätte es nie gedacht aber es war wirklich schwierig ihr den Ball abzunehmen genauso schwer war es für mich Kathrin den Ball ab zu luchsen. Denoch hat es Spaß gemacht gegen sie zu spielen obwohl wir wirklich nach ner halben stunde bei einem 3.1 aufhörten.

Wir gingen vom Platz und begaben uns in die Zimmer um uns aus zu ruhen. Auf dem weg merkte ich das Luna hinter mir stand und mit einem wunderschönen Lächeln mir ins Ohr flüsterte.

"Sie es schonmal als Training jetzt weiß ich wo deine Schwachpunkte liegen!" mit diesem Lächeln macht sie mich verrückt. So ging ich rein und erstmal unter die Dusche und dann in der Lobby mit den anderen entspannen.